Pressemitteilung

Vereinsaktion in Poppenricht und Sulzbach-Rosenberg – Drei Vereine knacken Spendenziel

Ende Oktober hat die GVG Glasfaser verkündet, gemeinsam mit der Deutsche Giga Access ein nahezu flächendeckendes reines Glasfasernetz in Sulzbach-Rosenberg und Poppenricht zu bauen. Parallel zu der mittlerweile erfolgreich abgeschlossenen Vermarktung konnten die Bürgerinnen und Bürger ihren Verein mit dem eigenen Vertragsabschluss unterstützen. Drei Vereine der bayerischen Kommunen haben diese Chance genutzt und das maximale Spendenziel erreicht.

20.01.2023, Kiel/Sulzbach-Rosenberg/Poppenricht. Seit Oktober steht fest: Die GVG Glasfaser realisiert gemeinsam mit der Deutsche Giga Access (DGA) den Ausbau eines nahezu flächendeckenden Glasfasernetzes in Sulzbach-Rosenberg und Poppenricht. Durch das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie dank des Rückenwinds aus den Kommunalverwaltungen konnte die benötigte Quote mittlerweile erreicht und damit ein baldiger Anschluss an das Netz der Zukunft ermöglicht werden. Die ersten tiefbaulichen Maßnahmen sollen in Kürze beginnen. Der offizielle Spatenstich für das reine Glasfasernetz findet am 30. Januar in Poppenricht statt.

Wer bei dem Abschluss des Glasfaservertrags die Kennung des eigenen Vereins angegeben hat, spülte außerdem jeweils 20 Euro in die Vereinskasse. Dieses Angebot haben viele Vereine wahrgenommen und konnten ihre Mitglieder in den bayerischen Kommunen zur Höchstform motivieren. Insgesamt drei Vereine konnten die maximale Spendensumme von insgesamt 1.000 Euro erzielen. Das entspricht mindestens 50 Verträgen, auf denen die jeweilige Kennung der Vereine angegeben wurde. Neben den beeindruckenden Ergebnissen des SV Michaelpoppenricht e.V., der Siedler- u. Eigenheimergemeinschaft „Neue Heimat“ Poppenricht e.V. und dem HC Sulzbach-Rosenberg e.V. konnten auch weitere Vereine eine Vielzahl von Vertragsabschlüssen für sich verbuchen.

Vorsitzende freuen sich über Spendensumme

Zweiter Vorsitzender des SVM Poppenricht, Franz Schubert, ist glücklich über die erreichte Spendensumme und betont: „Wir konnten viele unserer Mitglieder für die teranet-Vereinsaktion begeistern. Eine große Mehrheit unserer Vereinsmitglieder unterstützt den geplanten Ausbau des reinen Glasfasernetzes in Poppenricht und konnte sich mit ihrem Abschluss zusätzlich für den Verein einsetzen.“ Steffi Sadlo (1. Vorsitzende von „Neue Heimat“) ergänzt: „Für den gesamten Verein entstand mit der Aktion ein äußerst positiver Synergieeffekt. Eine Win-Win-Situation für die Eigenheimergemeinschaft, unsere Gemeinde und Sulzbach-Rosenberg.“ Auch Christian Rohrbach, 1. Vorsitzender des HC Sulzbach-Rosenberg, freut sich über die Finanzspritze, die dem Verein zugutekommt. „Mit dem Geld, welches uns die GVG Glasfaser zur Verfügung stellt, möchten wir verschiedene Bereiche und Projekte unseres Vereins unterstützen. Der Fokus liegt hier ganz klar auf der Jugendarbeit, um an die Aktivitäten und Maßnahmen vor der Pandemie anzuknüpfen.“

Last-Minute-Anschlussmöglichkeiten für Spätentschlossene

Auch für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, dies nachzuholen und so Kosten zu sparen. Bürgerinnen und Bürger, die einen teranet-Produktvertrag abschließen, erhalten den Hausanschluss – bis zu einer Hausanschlusslänge von 30 Metern – weiterhin kostenlos, solange die Bagger in der eigenen Straße noch nicht rollen. Auch während der Bauarbeiten sowie nach deren Abschluss kann nachträglich noch ein Hausanschluss beauftragt werden. Die Realisierung ist später allerdings mit Planungs- beziehungsweise Hausanschlusskosten verbunden. Im weiterhin geöffneten teranet-Servicebüro (Bayreuther Straße 3, Sulzbach-Rosenberg) sowie unter

der Rufnummer 0431 80649649 beziehungsweise online auf teranet.de können auch weiterhin individuelle Beratungstermine vor Ort vereinbart oder der Glasfaseranschluss direkt bestellt werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:
Johannes Pöhle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329
Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de